

Satzung zur Aufhebung der Gemeinsamen Studien- und Prüfungsordnung der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg für die Studiengänge „Master of Economics and Politics“ „Master of Finance“ „Master of Internet Economics“

Aufgrund von § 34 Absatz 1 und § 19 Absatz 1 Satz 2 Nr. 9 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 19 der Verordnung vom 25. Januar 2012 (GBl. S. 65), hat der Senat der Albert-Ludwigs-Universität in seiner Sitzung am 27. Juni 2012 die nachstehende Satzung beschlossen.

Der Rektor hat seine Zustimmung am 28. Juni 2012 erteilt.

Artikel 1

Die Gemeinsame Studien- und Prüfungsordnung der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg für die Studiengänge „Master of Economics and Politics“ „Master of Finance“ „Master of Internet Economics“ vom 10. April 2003 (Amtliche Bekanntmachungen Jg. 34, Nr. 10, S. 56–68), zuletzt geändert am 20. Dezember 2004 (Amtliche Bekanntmachungen Jg. 35, Nr. 80, S. 430–440), wird aufgehoben. Studierende, die bereits vor dem 1. Oktober 2011 ihr Studium in den Studiengängen Master of Economics and Politics, Master of Finance und Master of Internet Economics an der Albert-Ludwigs-Universität aufgenommen haben, können dieses bis spätestens 30. September 2014 nach der Gemeinsamen Studien- und Prüfungsordnung der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg für die Studiengänge „Master of Economics and Politics“ „Master of Finance“ „Master of Internet Economics“ vom 10. April 2003 in der Fassung vom 20. Dezember 2004 abschließen.

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Aufhebungssatzung tritt am 1. Juli 2012 in Kraft.

Freiburg, den 29. Juni 2012



Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Jochen Schiewer
Rektor